



Stadtratsfraktion

Mainz, 17.09.2019

Antrag 1359/2019 zur Sitzung Stadtrat am **25.09.2019**

## **Wohnraum schaffen durch Aufstocken von Lebensmitteleinzelhändlern (CDU)**

### **Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen und eine Aufstellung vorzulegen, an welchen Standorten im Stadtgebiet über dort ansässigen Lebensmitteleinzelhändlern eine Aufstockung des Gebäudes möglich ist, um beispielsweise Wohnraum oder Flächen für andere Zwecke (Büroräume, Räumlichkeiten für Vereine, Kitas etc.) zu schaffen.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu eruieren, inwieweit eine Anpassung des Zentrenkonzepts möglich ist und im positiven Fall eine entsprechende Modifizierung vorzubereiten.

### **Begründung:**

Wohnraum für alle Generationen, Kitaplätze und barrierefreie Wohnungen für Senioren/innen werden in Mainz stark nachgefragt. Dieser Nachfrage gerecht zu werden, ist eine große Herausforderung und wird aufgrund knapperer Ressourcen zunehmend schwieriger. In einigen Stadtteilen haben verschiedene Lebensmitteleinzelhändler bereits vor ein paar Jahren ein Angebot gemacht, Märkte mit beispielsweise Wohnraum aufzustocken. Dieses Angebot wird bisher seitens der Stadt abgelehnt. Begründet wird dies mit der Unvereinbarkeit mit dem Zentrenkonzept. Aktuell gibt es wieder eine Anfrage im Stadtteil Bretzenheim. Auch wenn es nachvollziehbare Gründe für das Zentrenkonzept gibt, so stellt sich die Frage, ob eine zeitgemäße Umsetzung, gerade vor dem Hintergrund der hohen Nachfrage nach Wohnraum, eine Lockerung bzw. Anpassung ermöglicht. Zugrunde zu legen ist dabei die jeweilige Situation in den Stadtteilen, genauso wie die Einwohnerzahl und eine Analyse bestehender Nahversorgungsangebote.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez.

Hannsgeorg Schöning  
Fraktionsvorsitzender